

Potsdam, 21. April 2022

Pressemitteilung

## **Podiumsdiskussion: „Lasst uns reden! Die Transformationszeit im deutsch-deutschen Gespräch“**

**Donnerstag, 19.05.2022, 18 Uhr**

Wie war das vor 32 Jahren – als die innerdeutsche Grenze gefallen und der Vereinigungsprozess formal mit dem 3. Oktober 1990 abgeschlossen war? *exhibeo* spürt der Transformationszeit in Brandenburg am Beispiel des Umbaus von Polizei und Justiz Anfang der 1990er Jahre nach. Protagonisten aus den alten und neuen Bundesländern treffen aufeinander und diskutieren in der Gedenkstätte Lindenstraße: Wie wurde der Aufbau einer Polizei und Justiz nach demokratischen Grundsätzen in Angriff genommen? Was waren die drängenden Fragen in dieser Zeit und welche Lösungsansätze gab es? Wie war das Zusammenspiel zwischen den Partnerländern Brandenburg und Nordrhein-Westfalen?

### **Ins Gespräch kommen:**

*Uta Leichsenring*, Ökonomin für Organisation und Datenverarbeitung, engagierte sich 1990 für den Erhalt der Stasi-Akten in Potsdam und baute die örtliche Stasi-Unterlagenbehörde mit auf. Im Oktober 1991 wurde sie Polizeipräsidentin in Eberswalde und hatte diesen Posten bis 2002 inne. Von 2005 bis zu ihrem Ruhestand 2014 leitete sie die Außenstelle Halle des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen.

*Hartmut Bosch* arbeitet von 1980 bis 1983 im Polizeipräsidium von Köln und wechselte dann ins Innenministerium Nordrhein-Westfalen und war dort zuständig für das Personal der Polizei. 1990 wurde er Abteilungsleiter der Polizei im Brandenburger Innenministerium. Von 1998 bis zu seinem Ruhestand 2006 war er Staatssekretär im Innenministerium in Mecklenburg-Vorpommern.

*Dorothea Schiefer*, Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht a.D., wurde am 1. Oktober 1990 vom Oberverwaltungsgericht Münster an das Justizministerium des Landes Brandenburg abgeordnet. Sie arbeitete mit an der Überprüfung der Richter und Staatsanwälte des Landes Brandenburg, später auch der Rechtsanwälte und Notare, bevor sie als Vorsitzende Richterin an das Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder) wechselte. Seit 2009 ist Dorothea Schiefer im Ruhestand.

Moderation *Dr. Eva Fuchslocher*, *exhibeo*

Lasst uns reden ist eine Veranstaltungsreihe von *exhibeo*. In 12 Podiumsgesprächen kommen Menschen aus Ost und West zusammen und diskutieren brennende Themen der Vereinigungsjahre: Wie verlief die Transformation in Wirtschaft, Politik und Verwaltung? Wie in Bildung, Kultur und Stadtentwicklung, Gesundheitswesen, Polizei, Justiz, Sport und Kirche?

Neben den thematischen Besonderheiten, Konflikten, Lösungsansätzen, Erfolgen und Misserfolgen wird eines deutlich: ohne das Zusammenwirken zahlreicher Menschen aus Ost und West - aus unterschiedlichen Kontexten und mit verschiedenen Zielvorstellungen - hätte das Projekt der deutschen Vereinigung nicht gelingen können.

Die Veranstaltung wird durch die *Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur* und die *Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung* gefördert und findet in Kooperation mit der *Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße* und dem *Deutschland Archiv der Bundeszentrale für politische Bildung* statt.

Der Eintritt zur Podiumsdiskussion ist frei.

Anmeldung erwünscht unter [info@gedenkstaette-lindenstrasse.de](mailto:info@gedenkstaette-lindenstrasse.de)



## DIE TRANSFORMATIONSZEIT IM DEUTSCH-DEUTSCHEN GESPRÄCH

### Veranstalter



### Förderer

BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG



Brandenburgische  
Landeszentrale  
für politische Bildung

### Kooperationspartner



### Kontakt

Tina Weber-Volk  
Tel. 0331-289 61 13  
[presse@gedenkstaette-lindenstrasse.de](mailto:presse@gedenkstaette-lindenstrasse.de)

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße  
Lindenstraße 54 | 14467 Potsdam

[www.gedenkstaette-lindenstrasse.de](http://www.gedenkstaette-lindenstrasse.de)  
Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag 10-18 Uhr